

Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Homberg (Ohm)	
Eing.: 12. Juni 2024	Bearb.
Datum	Sichtvermerke

Stadtverwaltung Homberg (Ohm)
Herrn **Stadtverordnetenvorsteher Dr. Claus Gunkel**
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

per E-Mail:
Cc:

stvv@homberg.de
ehisserich@t-online.de
kh.linker@t-online.de
stumpf@dks-rae.de
ksens@t-online.de

12. Juni 2024

BÜRGERFORUM Antrag 16/2024
Antrag betreffend Durchführung und Förderung von Märkten als freiwillige Aufgabe der Stadt Homberg (Ohm)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

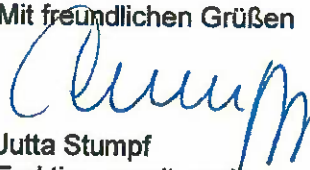
1. Der Magistrat wird beauftragt, dem Sozial- und Kulturausschuss zeitnah die angedachte Neukonzeption des kalten Marktes vorzustellen.
2. Der Sozial- und Kulturausschuss legt der Stadtverordnetenversammlung bis zu deren September-Sitzung 2024 eine Beschlussempfehlung zur weiteren Verfahrensweise bei der Durchführung und Förderung von Märkten als freiwillige Aufgabe der Stadt Homberg (Ohm) vor.

Begründung:

Nach einer Pressemitteilung der „Stadt“ (OZ vom 01.06.2024, Seite 25) habe sich in den letzten beiden Jahren eine Veränderung in den Strukturen des kalten Marktes gezeigt. Deshalb bedürfe es für den diesjährigen kalten Markt neuer Strategien. Die Erhaltung des seit 1554 bestehenden historischen Marktes stehe dabei im Vordergrund. Allerdings sei das ohne Veränderung und Attraktivitätssteigerungen nicht machbar. Ferner wird darauf verwiesen, dass der Magistrat beschlossen habe, besser einen qualitativ hochwertigen und dichten Markt zu organisieren, als ein größeres Gebiet mit minderwertigem Warenangebot zu füllen. So soll der Platz unterhalb des Rathauses bis zur Marktwoche umgestaltet werden. Die Finanzierung erfolge durch das ISEK Programm.

Da es sich bei dem Produkt 57302 im städtischen Haushalt um eine freiwillige Aufgabe handelt, ist für die angedachten Veränderungen bei der Durchführung und Förderung des kalten Marktes die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Jutta Stumpf
Fraktionsvorsitzende